

Auslandssemester an der Aix Marseille Universite

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Bewerbung und Wohnungssuche

Ich habe an der Aix Marseille Universite – Campus Aix-en-Provence mein Auslandssemester absolviert. Da die Aix Marseille Universite eine Partneruniversität der Hochschule Trier ist, lief die Bewerbung für ein Auslandssemester ziemlich reibungslos ab. Schwierigkeiten tauchten allerdings auf als es darum ging die Formalitäten (Anreise, Unterkunft, Stundenpläne) für das Auslandssemester mit dem International Office der Auslands Universität zu regeln. So wurde mehrfach nicht auf wichtige Emails geantwortet und es wurden irreführende Informationen bereitgestellt. Fairerweise muss ich hier anmerken das es sich dabei nur um einzelne Personen handelte und es im International Office auch durchaus Personen gab die äußerst hilfsbereit waren. Zu den Formalitäten die man vor der Reise abschließen muss gehören: 1. Wahl der Kurse: Man kann hier zwischen französisch- und englischsprachigen Kursen wählen die entweder am Campus in Marseille oder in Aix-en-Provence stattfinden. Ich persönlich habe hier nur englischsprachige Kurse mit Schwerpunkt in Finance auf dem Aix-en-Provence Campus gewählt, da ich mich auf Finance spezialisiert habe und außerdem Aix-en-Provence als schönere Stadt empfand. 2. Abschließen einer Auslandskrankenversicherung für Frankreich 3. Bereitstellung diverser Dokumente (z.B. Personalausweise, Learningagreement etc.) Ich würde empfehlen diese Dokumente am besten in digitaler Form immer mit sich zu tragen, dadurch erspart man sich eine Menge Stress.

Nachdem alle Formalitäten bezüglich der Anmeldung und des Ablaufs des Semesters weitgehend geklärt waren, fing ich an eine Unterkunft in Aix-en-Provence zu suchen. Dazu kontaktierte ich eine private Unterkunft die auf der Internetseite der Universität empfohlen wurde, da ich die von der Universität selbst bereitgestellten Wohnungen als zu klein empfand (Die Wohnungseinheiten dort waren lediglich 9m² groß, hatten keine eigene Küche und keine Küchenutensilien). Letztlich stellte die Unterkunft dort mir auch relativ schnell eine angemessene Wohnung zur Verfügung welche in guter Lage war. Allerdings gibt's es hier noch zwei Problempunkte die ich gerne anmerken würde: Zum einen kann sich die Suche nach einer privaten Wohngemeinschaft wegen der in Frankreich erforderlichen Bürgenleistung als äußerst schwierig erweisen, ich würde deshalb empfehlen das man das Wohnungsangebot der Universität wahrnehmen sollte, so war man keinen Bürgen hat. Ein weiteres Problem das sich für diejenigen ergibt die kein Französisch sprechen, ist das sich die Kommunikation mit dem Vermieter als problematisch gestalten kann, da die meisten Vermieter kein Englisch sprechen.

Studienalltag

Nachdem man alle Formalitäten erledigt hat und sein eigenes Studentenkonto hat, bekommt man auch Zugriff auf den Stundenplan der alle nötigen Informationen liefert wann und wo die jeweiligen Vorlesungen stattfinden und man erhält eine Studentenkarte, mithilfe welcher man in der Universitätscafeteria zu einem günstigen Preis von 3,30€ essen kann. Die Kurse können an unterschiedlichen Orten stattfinden die in der Regel aber alle relativ nahe beieinander liegen. Da ich

am Anfang des Semesters ich mich für die ausschließlich englischsprachigen Kurse eingetragen traf ich auf besonders viele Internationale Studenten in meinen Kursen und konnte dadurch relativ schnell neue Kontakte knüpfen, die mir halfen mich in Aix-en-Provence richtig einzuleben. Da Aix en Provence generell eine Stadt voller Internationaler Studenten ist, gestaltet sich der Alltag als sehr abwechslungsreich. Fast jeden Tag bekommt man die Chance neue Studenten aus anderen Ländern kennenzulernen und sich gegenseitig auszutauschen, man muss sich daher keine Sorgen machen alleine außenvor zu bleiben. Die Vorlesungen laufen ähnlich wie an der Hochschule Trier, eine Vorlesung dauert 1 ½ Stunden und am Ende des Semesters muss man eine Klausur schreiben. Der einzige Unterschied hier ist, dass dort die Klausur nicht 100% der Note ausmachen darf, man also schon vor der Klausur gewisse Vorleistungen erbracht haben muss (z.B. in form einer Präsentation oder Hausaufgaben). Desweiteren müssen diejenigen die 30 ECTS Punkte pro Semester brauchen um die 7-10 (Abhängig davon was für Kurse man wählt) verschiedene Kurse belegen müssen um auf die 30 ECTS Punkte zu kommen. Um diese Kurse erfolgreich zu bestehen kann man in einer der unzähligen Bibliotheken der Universität nutzen, es gibt alleine in am Hauptcampus in Aix-en-Provence alleine 4 Bibliotheken die man nutzen kann um sich Bücher aller Art auszuleihen oder um in Ruhe zu lernen. Überdies stellt die Universität diverse weitere Räume zur Verfügung die man zum Lernen, Gruppenarbeit oder zum normalen abhängen benutzen kann.

Freizeit

Aix-en-Provence bietet eine Vielfalt von Freizeit Möglichkeiten, so können die Kunstliebhaber in einem der vielen Kunstmuseen, die Kunstwerke von Cezanne bis hin zu Rembrandt bestaunen oder durch das wunderschöne Stadtzentrum von Aix-en-Provence schlendern und die bewundernswerten Bauten aus dem 17/18 Jahrhundert bewundern. Desweiteren wird der Stadtkern von vielen Cafés sowie Bars gesäumt, die als beliebte Studententreffpunkte gelten. Es gibt außerdem zwei Clubs im Zentrum die für diejenigen die nachts lieber tanzen gehen wollen anstatt in einer Bar zu sitzen eine perfekte Anlaufstelle bieten. Wer gerne auf Partys geht wird in Aix-en-Provence ebenfalls nicht enttäuscht, so werden dort jede Woche von der Universität oder externen Veranstaltern verschiedene Partys veranstaltet auf. Man kann also durchaus sagen das in Aix-en-Provence das Nachtleben nicht zu kurz kommt. Wer einmal genug von Aix-en-Provence gesehenen und gerne mal andere Städte erkunden möchte kann dank der sehr guten Verbindung einfach eine der vielen Umliegenden Städte besuchen und deren Sehenswürdigkeiten bewundern. Ich persönlich würde hier dringend einen Besuch nach Marseille, Avignon, Cassis und Martigues empfehlen. Für Wanderfans bietet sich in der näheren Umgebung von Aix en Provence ebenfalls einige Ziele die man unbedingt ansteuern sollte, so würde ich unbedingt zu einer Wanderung entlang der Küste bei Marseille und zu einer Wanderung auf den Saint Victorie empfehlen.

Fazit

Alles in allem kann ich ein Auslandssemester in Aix-en-Provence nur empfehlen. Während meiner Zeit dort habe ich etliche neue Kontakte mit anderen Internationalen Studenten

knüpfen können, und bekam die Möglichkeit zahlreiche neue Kulturen kennenzulernen. Als Stadt enttäuscht Aix-en-Provence ebenfalls nicht und auch insgesamt kann man die Umgebung um Aix-en-Provence herum nur als paradiesisch bezeichnen. Und dank der guten Verbindung zu Orten in der Nähe wird einem niemals langweilig da man immer etwas Neues entdecken und erkunden kann. Selbst mit den anfänglichen Start Schwierigkeiten würde ich schlussendlich sagen das sich dieses Semester vollends gelohnt hat und ich es jederzeit wieder machen würde.